

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrages, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, Verwertung auf Videokassetten, Cds und DVDs, sämtlichen Ton- und Bildträgern sowie für Satelliten- und Kabelfernsehen und Pay-TV, der mechanischen und digitalen Vervielfältigung, auch einzelner Abschnitte. Alle Rechte sind nur vom

© BERND BAUER VERLAG

Detmolder Str. 60

10715 Berlin

Tel. 030 / 883 78 00

Fax 030 / 883 57 31

kontakt@berndbauerverlag.de

<http://www.berndbauerverlag.de>

zu erwerben.

Tausche Mann gegen Frau

Komödie

von

Jan Mendell

2. Bild

Am nächsten Tag. Das Wohnzimmer wie vorher. Der Koffer liegt geschlossen vor der Couch. Denise sitzt am Schreibtisch, schreibt. Im Radio wird leise "**Moon River**" von **Katie Melea** gespielt.

PIERRE (kommt mit Einkaufstüten) Trara! (hält die Einkaufstüten hoch)

DENISE Was ist?

PIERRE Hast du heute schon was gegessen?

DENISE Ja, das Wasser hat geschmeckt!

PIERRE Ich hab' was eingekauft!

DENISE Wovon?

PIERRE Vorschuss.

DENISE Wunderbar!

PIERRE Die Vorspeise kommt sofort. (geht mit den Tüten in die Küche)

DENISE Vorspeise. Das Wort habe ich lange nicht mehr gehört. Sag es noch mal.

PIERRE (off) Vorspeise kommt sofort!

PIERRE Lass uns lieber was essen.

DENISE Für nur eine Sekunde. Bitte.

(Sie setzen sich.)

DENISE Ganz entspannt.

PIERRE Das bin ich.

DENISE Locker?

PIERRE Ganz locker.

DENISE Du hast mir in meiner größten Not geholfen.

PIERRE Davon will ich nichts mehr hören!

DENISE Ganz locker. Damals war ich dumm und naiv und habe dich hängen lassen.

PIERRE Das ist Geschichte. Vergiss es.

DENISE Wegen mir musst du jetzt Autos waschen.

PIERRE Hör auf.

DENISE Ganz locker.

PIERRE Locker. Gut.

DENISE Du musst deinen Job nicht aufgeben.

PIERRE Würde ich auch nicht.

DENISE Wir bleiben locker, ja?

PIERRE Wie immer.

DENISE Während du tagsüber Autos wäschst, arbeite ich die Texte weiter aus.

PIERRE Lass es.

DENISE Wenn du abends kommst und dich ausgeruht hast-

PIERRE Gehe ich schlafen.

DENISE Änderst du die Texte nach deinen Wünschen.

PIERRE Ich habe keine Wünsche.

DENISE Wenn wir dann beide mit den Texten zufrieden sind-

PIERRE Was nach unserer Erfahrung nie der Fall sein wird-

DENISE Lernen wir sie auswendig und proben hier.

PIERRE Wenn ich schlafe.

DENISE Wenn du ausgeruht bist. Und dann-

PIERRE Stehe ich auf und gehe zur Arbeit.

DENISE Suche ich in einer Schule oder einem Gemeindehaus eine Bühne-

PIERRE Ich komme von der Arbeit-

DENISE Du ruhst dich aus und ich mache einen Handzettel, kopiere ihn x mal-

PIERRE Ich gehe schlafen-

DENISE Ich verteile die Handzettel.

PIERRE Ich gehe zur Arbeit.

DENISE Natürlich. Wenn du von der Arbeit kommst-

PIERRE Ruhe ich mich aus.

DENISE Danach spielen wir "Madame Mimi und Madame Lili."

PIERRE Im Traum.

DENISE Wir verdienen mit Theater was dazu, nehmen eine größere Wohnung, schaffen uns einen Struppi an-

PIERRE Dann kommt der nächste Gemeindesaal, der nächste, dann geht's in eine andere Stadt, in die nächste und in die nächste und schon

tingeln wir von Stadt zu Stadt und ich muss meinen Job aufgeben. Nicht mit mir. Die Geschichte mit dir sitzt noch viel zu tief in mir drin.

DENISE

Pierre-

PIERRE

Ich hatte alles vergessen. Du reißt es wieder auf. Letzte Nacht habe ich keine Minute geschlafen. Was meinst du, wie es mir ging, als ich nicht mehr auf der Bühne stehen konnte? Ich stand alleine da, ohne Partner. Mit nichts in den Händen. Ich war sogar so weit, mir das Leben zu nehmen. Hast du 's jetzt begriffen? Lass den Quatsch.

DENISE

Nichts wird mehr wie früher. Wir bleiben hier. Wir gehen in keine andere Stadt. Das schwöre ich dir.

PIERRE

Wollen wir was essen? Jetzt den zweiten Gang, Madame?

DENISE

Mehr hast du dazu nicht zu sagen?